



Party- und Tanzstimmung mit der LED. Züblin Band (Foto links) und ein vielseitiges Kinderprogramm auf dem Oberdorfplatz.

Fotos: mk

Fantastisches Fest

Buntes Bühnenprogramm und vielfältiges Programm der Vereine

Temperaturen bis zu 38 Grad Celsius am Samstagmittag, Wind und ein Regenschauer gegen 17 Uhr, ein lauer Sommerabend, ein Gewitter ab 22 Uhr und dann wieder Sonne am Sonntagmorgen – das Organisationsteam von „Möhringen feiert“ und die Festgäste haben am Wochenende etliche Wetterkapriolen, aber trotz allem ein fantastisches Festwochenende erlebt.

VON MATHIAS KUHN

Mehrere Hundert Menschen feierten gemeinsam rund um die Martinskirche. „Ein Superfest. Wir sind vom starken Besuch und der rundum positiven Resonanz überwältigt“, sagt Barbara Burkl, die Pressesprecherin des Orga-Teams. Bereits kurz nach der Festeröffnung am Samstagmittag waren Sitzplätze vor der Bühne Mangelware. Mit herzerfrischenden Songs und dem „Möhringer Lied“ zum Abschluss begeisterten die Kinder des „offenen Singens“ nicht nur ihre Eltern, sondern auch den Überraschungsgast: Frank Nopper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, schaute auf eine Tasse Kaffee mit Bezirksvorsteherin Evelyn Weis auf dem Oberdorfplatz vorbei und

lauschte dem Chor der Riedseeschule.

Kinder und Jugendliche waren jedoch nicht nur die Stars auf der Bühne. Möhringens Vereine boten den jungen Möhringern auch einiges: Zielspritzen mit der Feuerwehrspritze, Torwandschießen, Schachkurs, Erste-Hilfe-Maßnahmen beim Roten Kreuz, Mobifant-Spielstraße, Kinderschminken, Naturrätsel,

Streicheleinheiten für die Tiere des Kleintierzüchtervereins, Tombola, der Aufstieg auf den Turm der Martinskirche, kulinarische Leckerbissen und Liveacts auf der Bühne. Zwar begann es gegen 17 Uhr zu

tröpfeln, als dann aber um 19 Uhr die Partyband LED Züblin die Bühne enterte, verzogen sich die Regenwolken.

Die Musiker der Möhringer Bau-firma heizten mit Soul-, Rock- und Popsongs mächtig ein. Drei Stunden nonstop Hits und Oldies gesungen von unterschiedlichen

Interpretinnen und Interpreten – Kracher wie „Hells Bells“ folgten auf gefühlvolle Balladen wie Robbie Williams' „Angel“.

Neue-Deutsche-Welle-Hits wechselten mit Reggae- und Soul-Klassikern. Vor der Bühne tanzten Jung und Alt zur Musik. Und selbst das Gewitter um 21.30 Uhr tat der Stimmung keinen Abbruch. Die Konzertbesu-

cher folgten dem Motto eines der Songs: „Dancing in the Rain“. Einen Wermutstropfen musste Fest-Moderator Philipp Sedlak allerdings den vielen Besuchern verkünden: Die für 22.30 Uhr vorgesehene Feuer-show musste abgesagt werden.

Darbietungen im Studentakt

Bis Sonntagmorgen hatte sich das nächtliche Gewitter verzogen, die Zeltplanen und Bänke trockneten. Der zweite Festtag konnte zunächst mit dem ökumenischen Gottesdienst starten, bevor die neu gegründete „Blechwerkstatt“ zum zünftigen Frühschoppen einlud. Im Studentakt folgten Tanz- und Musikdarbietungen, bis dann der Musikverein Möhringen für den musikalischen Ausklang sorgte. „Die Möhringer Vereine haben ihre Vielfalt bewiesen. Familien, Senioren, Kinder, Jugendliche, Bürger jeden Alters aus Möhringen, Sonnenberg und Fasanenhof haben zwei Tage miteinander gefeiert. Dies wollten wir ermöglichen“, resümiert Beate Schwarz vom Orga-Team der Festgemeinschaft Möhringen. Der „große Dank“ von Schwarz und Burkl geht, an die vielen emsigen Helfer, ohne die das Fest nicht so erfolgreich gewesen wäre.“



OB Frank Nopper und Evelyn Weis inmitten des Orga-Teams.